
PEDAV



Das Softwarehaus für Schulen

Untis ./.. GPC in NRW (Stand: 12/2015)

- Trennzeichen
- Rechtsverhältnis & Personalaktennummer
- Absenzgründe, Absenzalias & Absenzfilter

PEDAV
: Das Softwarehaus für Schulen
ort : 45359 Essen-Schönebeck
str : Schönebecker Straße 1
tel : (0201) 61 64 810
http : www.pedav.de
mail : info@pedav.de

Mit dem Schreiben vom 26.11.2015 informierte das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Einführung des Programms GPC – Gesundheitsstatistik mit dem PC. In diesem Kontext erreichten uns viele Anfragen, wie die Daten aus Untis nach GPC gebracht werden können. Zwar ist in der Bedienungsanleitung von GPC eine ausführliche Anleitung zum Datentransfer zwischen Untis und GPC vorhanden, allerdings blieben noch einige Fragen offen. Die häufigsten Fragen beantworten wir in diesem Skript.

1. Wie muss der Export aus Untis durchgeführt werden?

Der Export der Daten aus Untis erfolgt über das Menü DATEI • IMPORT / EXPORT. In der Regel



sind die TRENNZEICHEN ZWISCHEN DEN FELDERN mit einem KOMMA zu definieren. GPC benötigt allerdings das SEMIKOLON als Trennzeichen! Achten Sie beim Export also darauf, dass Sie das Semikolon als Trennzeichen auswählen, da sonst der Import der Daten in GPC nicht funktioniert.

2. Wie ist das Rechtsverhältnis einzutragen?

Das Rechtsverhältnis Ihrer Lehrkräfte wird in Untis in das Feld STATISTIK der LEHRER-STAMMDATEN eingetragen. Sie finden den Eintrag auf der Karteikarte ALLGEMEINES. Für eine einfachere Eingabe empfehlen wir, das Statistik-Kennzeichen per Drag & Drop als Spalte in die Tabellenansicht einzublenden.

Name	Nachname	HohlStd.	Std./Tag	Std.Folge	Pers.Nr	Personalnummer 2	Statistik	Kennzeichen
ALGö	Alsmann	0-4	3-4	3	B 328092	12345678	L	m,Z
BaJe	Batten	0-4	4-6	6	C 549230	10101010	P	
BeJe	Beck	0-2	3-6	5	C 376344	11223344	P	
BjJo	Bon Jovi	0-4	4-6	6	C 482621	44556677	L	
BoDa	Bowie	0-4	4-6	6	C 347832	15975346	P	
BrMi	Branch	0-4	5-6	5	C 354531	35715985	P	m
BuKa	Bush	0-1	1-2	2	C 373733	45612389	P	m,Z
BzJo	Baez	0-4	4-6	6	B 265464	75315985	L	

Notizen:

In die STATISTIK-SPALTE werden folgende Kennzeichen eingetragen:

Rechtsverhältnis	Statistik-Kennzeichen
Beamter auf Lebenszeit	L
Beamter auf Probe	P
Beamter auf Probe zur Anstellung	A
Beamter, nebenamtlich (nicht hauptamtlich im Schuldienst)	N
Beamter auf Widerruf (LAA)	W
Angestellte, unbefristet (BAT-Vertrag)	U
Angestellte, befristet (BAT-Vertrag)	B
Angestellte, nicht BAT-Vertrag	J
Gestellungsvertrag	S
Unentgeltlich Beschäftigte	X

Derzeit kollidieren die erforderlichen Eingaben für GPC den mit den notwendigen Eingaben für U2LBV. Derzeit wird an einer neuen Version für U2LBV gearbeitet, so dass die Problematik damit behoben wird.

3. Muss ich eine Personalaktennummer eingeben? Wo muss ich diese eingeben?

Die PERSONALAKTENNUMMER wird ausschließlich von den Bezirksregierungen Münster und Düsseldorf abgefragt! Diese muss in Untis in das Feld PERSONALNUMMER 2 eingetragen werden. Sie finden das Feld auf der Karteikarte LEHRER in den LEHRER-STAMMDATEN. Auch hier empfehlen wir das Einblenden des Feldes als Spalte in der Tabellenansicht.

2

4. Wie müssen die Absenzgründe definiert werden?

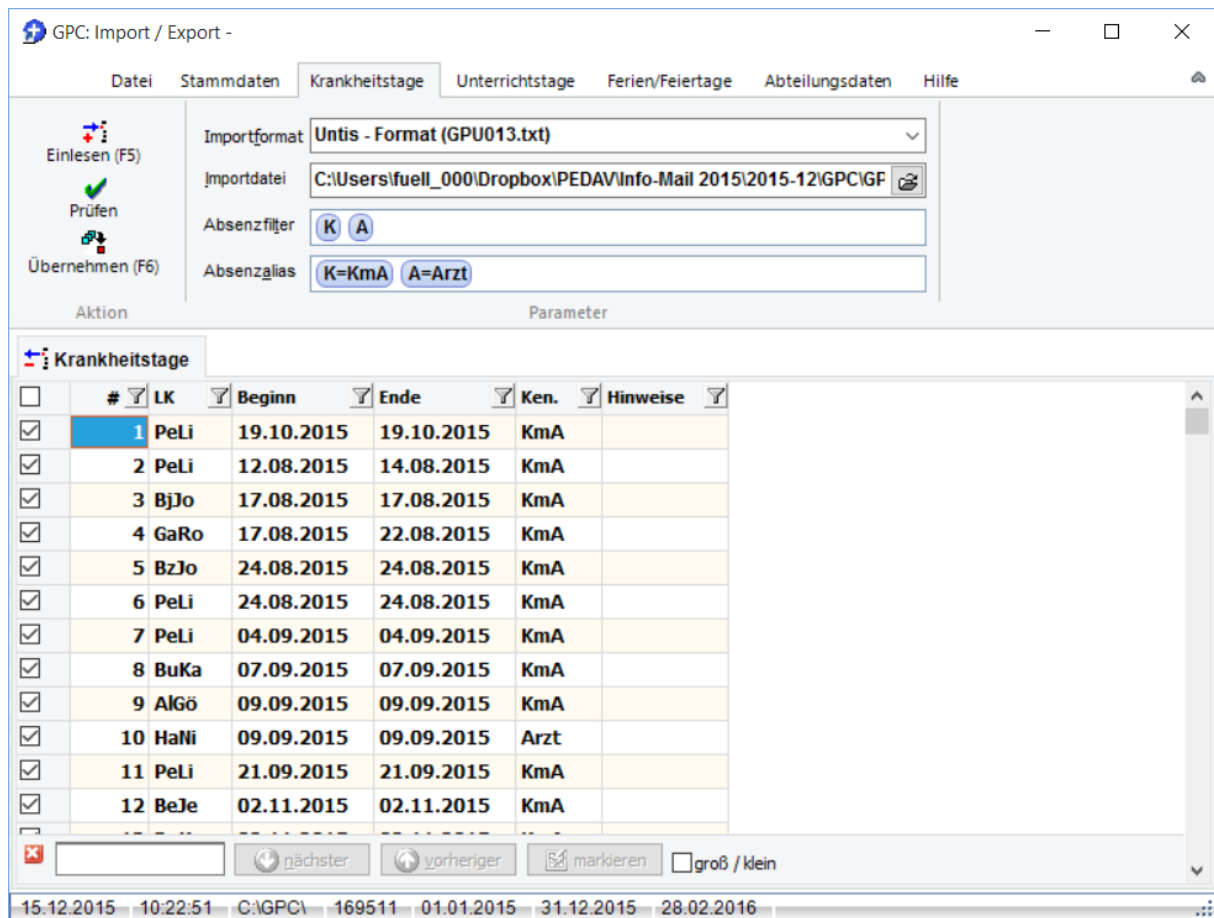
Die in Untis angelegten Absenzgründe können ohne Weiteres nicht in GPC importiert werden. Haben Sie beispielsweise den Grund K für Krankheit definiert, so wird dieser nach dem Import in GPC nicht erkannt. GPC nutzt folgende Absenzgründe:

Absenzgrund	Beschreibung
Arzt	Arztbesuch während der ganzen Unterrichtszeit
k.A.	Keine Angabe
KmA	Krankmeldung mit Attest
KoA	Krankmeldung ohne Attest
Kur	Kur in Einrichtung in einer medizinischen Vorsorge oder Reha
MSZ	Mutterschutzzeiten
Reha	Stationäre Reha / Anschlussheilbehandlung / ambulante Reha
WET	Wiedereingliederung mit Teilzeit

Theoretisch können Sie die in Untis angelegten Absenzgründe umbenennen. Dazu öffnen Sie im Fenster Absenzgründe mit einem Doppelklick auf den Kurznamen (z.B. K) das Fenster Kurzname. Darin können Sie problemlos die neue Bezeichnung des Absenzgrundes eintragen.

Eine durchaus bessere Vorgehensweise ist, die Absenzgründe in Untis so zu belassen wie sie sind. Stattdessen definieren Sie in GPC für den Import der Absenzen jeweils einen sog. ABSENZALIAS.

Wählen Sie dazu Ihre Importdatei in GPC aus, die Sie zuvor aus Untis exportiert haben (GPU013.txt).



3

Nun können Sie in der Zeile ABSENZALIAS eine Definition vornehmen. In der obigen Abbildung sehen Sie z.B. den Eintrag $K=KmA$. Der in Untis definierte Absenzgrund K (Krankheit) wird beim Import in KmA (Krankmeldung mit Attest) umgewandelt.

Die in GPC hinterlegten Alias-Beschreibungen bleiben übrigens gespeichert, so dass Sie deren Definition nicht immer wieder neu durchführen müssen.

5. Wenn jemand z.B. nur einen Tag erkrankt war, braucht dieser kein Attest. Was tun?

In diesem Fall müssten Sie entweder in Untis einen entsprechenden Grund definieren (z.B. KoA) und diesen bei den entsprechenden Absenzen verwenden. Alternativ können Sie die Krankheitstage nach dem Import in GPC auch noch einmal bearbeiten. Dort könnten Sie dann die entsprechenden Eintragungen verändern.

6. Ich brauche nur die gesundheitsbasierten Absenzen. Wie funktioniert das?

Sie können in GPC einen Filter einrichten, der dann auch dauerhaft gespeichert bleibt. Im Importfenster für die Krankheitstage in GPC können Sie einen ABSENZFILTER einrichten. In der obigen Abbildung ist für den Import ein Absenzfilter definiert worden, so dass nur die Absenzen mit den Gründen K und A importiert werden. Alle anderen Absenzen, z.B. Fortbildungsabsenzen, werden beim Import nicht berücksichtigt.